

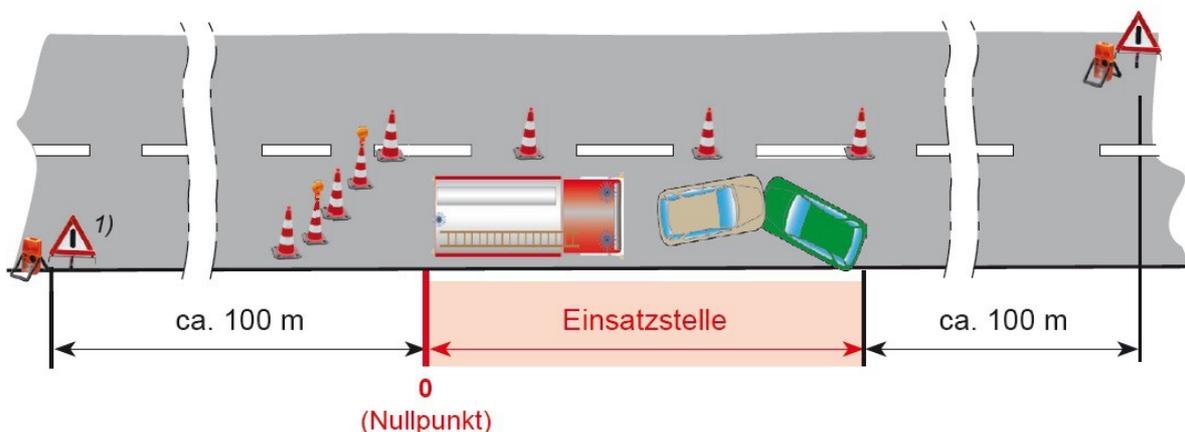
Merkblatt Einsatzstellenabsicherung

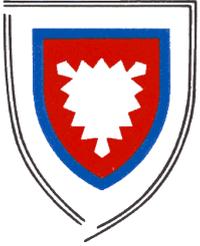
Die Mannschaft verlässt das Fahrzeug auf der Fahrbahn abgewandten Fahrzeugseite und tritt vor dem Fahrzeug an! Alle Einsatzfahrzeuge werden mit eingeschaltetem Blaulicht, Warnblinkanlage, Stand / Abblendlicht abgestellt. (Motor anlassen, sonst leert sich die Batterie)

Nach erhalten des Befehls, rüstet sich der befohlene Trupp mit dem Sicherungsmaterial (Warnblitzleuchte, Faltsignal/Warndreieck, Verkehrsleitkegel, falls notwendig Warnweste) aus und beginnt mit der Absicherung.

- 1) Die Absicherung ist als erstes in die Richtung aufzubauen, aus der der Verkehr kommt. Hierbei ist es wichtig da drauf zu achten, wie man sich im Verkehrsraum bewegt.

Hierzu rüstet sich ein TM (Truppmitglied) mit aufgeklapptem Faltsignal/Warndreieck und angeschalteter Warnblitzleuchte aus und begibt sich nach Vorgaben der richtigen Abstände in Richtung des kommenden Verkehrs und stellt diese auf. Das andere TM beginnt mit der Absicherung mit dem aufbauen der Verkehrsleitkegel an der Fahrzeugkante in Richtung des herannahenden Verkehrs.





Kreisfeuerwehr Landkreis Schaumburg

Fachbereich Truppmannausbildung

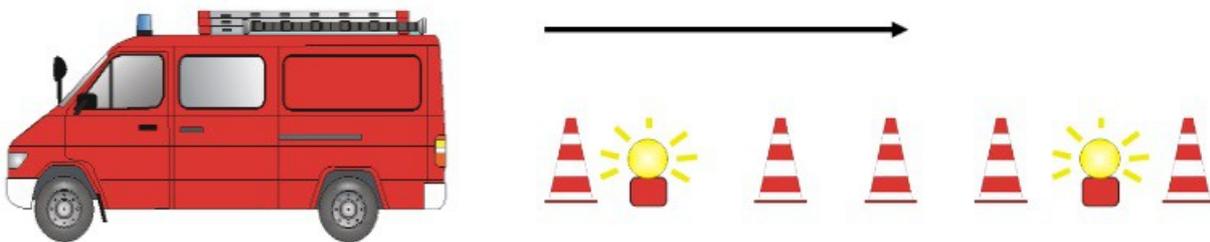
- Merkblatt -



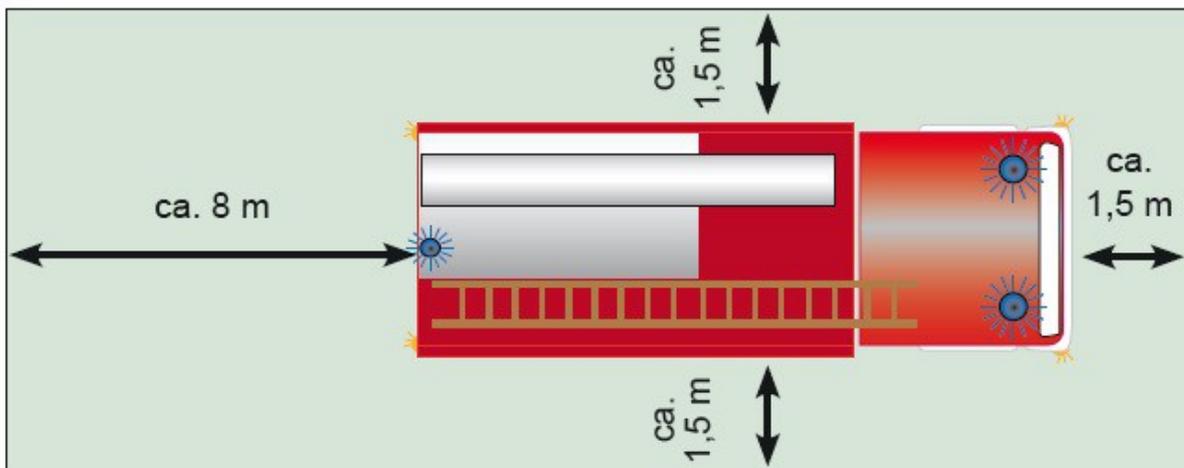
Der Abstand 1,5m vom Fahrzeug ist einzuhalten! Im zweiten Schritt ist das Faltsignal/Warndreieck und die Warnblitzleuchte in die gegen Richtung von einem TM aufzubauen und das andere TM baut die Verkehrsleitkegel weiter entlang am Einsatzfahrzeug auf. Das an und abfahren weiterer Einsatzfahrzeuge (auch Rettungsdienst) ist zu berücksichtigen.

Der Abbau:

Es wird zuerst das Abgebaut was zuletzt Aufgebaut wurde. Hierbei ist es wichtig da drauf zu achten, wie man sich im Verkehrsraum bewegt. Die Faltsignale/Warndreieck und Warnblitzleuchten werden als aller Letztes zurück genommen und erst am Fahrzeug abgeschaltet und zusammen geklappt.



Sicherheitsbereich



Siehe auch: GUV- I 8651 Kapitel C6